

# Fußball-Randspalte

## Aus dem Schacht

Aue. In den letzten zehn Minuten des Montagsspiels der 2. Bundesliga bebt das 85 Jahre alte Erzgebirgsstadion in den Grundfesten. Vor 8300 stehenden Zuschauern erzielte Aue in der 83. Minute gegen Kaiserslautern den 1:1-Ausgleich. Die Gastgeber spielten da schon einige Minuten zu neunt. Beide Innenverteidiger hatten Rot gesehen (66. und 76. Minute). Aue verteidigte den Punkt. »viele Leute im Stadion hatten Tränen in den Augen«, gab Vereinsikone Holger Erlen zu Protokoll. »Für Aue war das genauso ein Erlebnis wie für Dortmund das Spiel gegen Malaga.« Erlen ist für Aue 399mal in der DDR-Oberliga aufgelaufen und gehört seit 20 Jahren zum Trainerstab. Sein Klub hat den Abstand auf den Relegationsplatz auf vier Zähler geschraubt. (sid/jW)

## Kickers unter Auflagen

Offenbach. Drittligist Kickers Offenbach erhält die Lizenz für die kommende Spielzeit nur unter Auflagen. »Wir müssen im finanziellen Bereich diverse Nachweise erbringen«, bestätigte Geschäftsführer David Fischer der Offenbach-Post. Bis 28. Mai haben die Hessen Zeit. Bis 10. Juni will der DFB über die Vergabe der Lizenz befinden. (sid/jW)  
*<https://www.jungewelt.de/artikel/199702.fußball-randspalte.html>*